

Gesund und selbstbestimmt im Alltag mit Ergotherapie

Stand 28

Ergotherapie unterstützt Menschen in allen Lebenslagen, ihren Alltag zu meistern und die Dinge zu tun, die für sie wichtig sind.

Wann kommt Ergotherapie zum Einsatz? Speziell dann, wenn eine Person eine Einschränkung in ihrer Handlungsfähigkeit erlebt oder von einer Einschränkung bzw. einem Verlust der Handlungsfähigkeit bedroht ist. Kurz gesagt: Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten unterstützen Menschen aller Altersgruppen dabei, das tun zu können, was sie tun wollen, tun müssen oder was von ihnen erwartet wird.

Der Fokus der Ergotherapie liegt neben Handlungsfähigkeit und Teilhabe auf einer Verbesserung bzw. Erhaltung der individuellen Lebensqualität. Hierfür ist u. a. ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erwerbstätigkeit, Alltagsroutine, bedeutungsvollen Betätigungen und Erholung notwendig. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten arbeiten dabei nicht nur mit Patientinnen und Patienten mit medizinischen Diagnosen, sondern sind (wie etwa bei schul- und kindergartenbasierter Ergotherapie) auch im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig.

Mehr Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit

Wie wichtig bedeutungsvolle Betätigungen für unsere Gesundheit sind, merken wir in der Regel erst dann, wenn diese abrupt (z. B. durch Krankheiten, Unfälle, Krisen, Verlust des Arbeitsplatzes usw.) aus unserem Alltag wegbrechen, sich verändern (müssen) oder nicht mehr selbstständig durchgeführt werden können. Beispiele für solche Betätigungen sind etwa: in der Früh



Ergotherapie für viele Lebenslagen.

aufstehen, sich duschen, sich anziehen, sich für einen Job bewerben, der Kindergartenbesuch und die Teilhabe am Schulalltag, das Absolvieren einer Ausbildung, Fußball spielen im Sportverein bis hin zur regelmäßigen Bandprobe.

Ist also beispielsweise aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls das selbstständige Anziehen am Morgen nicht mehr möglich, kann dies gemeinsam mit der Ergotherapeutin oder dem Ergotherapeuten trainiert und neue Handlungsstrategien erarbeitet werden. Zusätzlich kann eine Beratung zu passenden Hilfsmitteln wie z. B. Sockenanziehhilfe erfolgen. Ergotherapie ermöglicht so die Rückkehr in ein selbstbestimmteres Leben.

Schul- und kindergartenbasierte Ergotherapie

Hier arbeiten Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten als Teil des Schul- bzw. Kindergarten-teams vor Ort mit Pädagoginnen und Pädagogen, Kindern, Eltern und anderen Bezugspersonen partnerschaftlich zusammen. Miteinander wird als gemeinsa-

mes Ziel die größtmögliche Teilhabe jedes Kindes im Schul- bzw. Kindergartenalltag verfolgt, um dadurch das Erreichen der Bildungsziele zu unterstützen. Der Fokus liegt auch hierbei auf der Handlungsfähigkeit, wobei sich Interventionen an die ganze Schulklasse/Kindergartengruppe, Kleingruppen und einzelne Kinder richten. In Zusammenarbeit werden beispielsweise gemeinsam Materialien und Umgebungen (Garderobe, Garten, Gruppenräume, Rückzugsmöglichkeiten) gestaltet, damit sie für eine Vielzahl an Schülerinnen und Schülern bzw. Kindergartenkindern passend sind und sich die Pädagoginnen und Pädagogen auf ihre Kernarbeit fokussieren können. Dieses Konzept wird derzeit bundesweit vereinzelt in Schulen und Kindergärten umgesetzt, international ist es seit Jahren erprobt und bewährt.

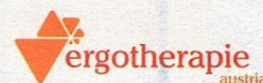
Der Weg zur Ergotherapie

Die Ergotherapie ist eine gesetzlich geregelte Gesundheitsdienstleistung. Zwischen den Krankenkassen ÖGK, SVS und BVAEB sowie Ergotherapie Austria

gibt es Rahmenvereinbarungen, auf denen die Einzelverträge zwischen Ergotherapeut:innen und der jeweiligen Kasse im Vertragsbereich basieren. Bei Kassen-Ergotherapeutinnen und -Ergotherapeuten, die einen Vertrag mit einer der Krankenkassen haben, werden die Kosten der Ergotherapie – je nach Krankenkasse zur Gänze oder mit Selbstbehalt – von der Sozialversicherung übernommen. Bei einer Wahl-Ergotherapeutin oder einem Wahl-Ergotherapeuten muss zunächst die gesamte Therapie selbst vorfinanziert werden, es erfolgt eine Kostenrefundierung in Höhe von 80 Prozent des Vertragstarifes.

Für die Ergotherapie wird – außer im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention – eine ärztliche Verordnung benötigt.

Weitere Informationen zur Ergotherapie und eine Liste mit Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten finden Sie auf der Website von Ergotherapie Austria, Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs, bei Ihrem Sozialversicherungsträger sowie unter: WWW.ERGOTHERAPIE.AT



Kontakt & Information

Ergotherapie Austria – Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs

Holzmeistergasse 7–9/2/1
 1210 Wien
 Tel.: 01 / 895 54 76

OFFICE@ERGOTHERAPIE.AT
 WWW.ERGOTHERAPIE.AT

ANZEIGE